

Königstein im Taunus, den 12.01.2023
Az. IV 61-Pk

Vermerk

Betreff **Rückbau Verkehrsversuch**

Am 2.1 wurde seitens des Betriebshofes mit dem Rückbau begonnen. Nachdem alle Aufbauten, wie z.B.: die Unterstände, die Haltestellenschilder und die DFI-Anzeigen versetzt wurden, wurde mit dem Ausbau des Pflasters begonnen.

Ursprünglich war nach dem Abbruch des Bussteiges mit der Ausführung der neuen Parkplätze in Schotter geplant. Durch das milde Wetter und Verhandlungsgeschick durch den Fachdienst 66 konnte wiedererwartend doch Asphalt bestellt und direkt eingebaut werden. Die Arbeiten verzögerten sich dadurch zwar um eine Woche, allerdings sind die Bauarbeiten nun abgeschlossen und die Parkplätze müssen nicht erneut, z.B.: im März/ April gesperrt werden.

Kleinigkeiten wie die endgültige Festbeschilderung und die Markierungsarbeiten in weiß werden in naher Zukunft bzw. wenn das Wetter es zulässt eingebaut.

Ursprünglich war für den Rückbau des Verkehrsversuches mit einem Auftragsvolumen von ca. 30.000 € geplant. Durch den unglücklichen Zeitpunkt (Winterferien) und die steigenden Preise insgesamt, wurde das Angebot zum Rückbau doppelt so teuer, obwohl nur die Hälfte zurückgebaut wurde. Durch den Beschluss, dass der Individualverkehr nicht mehr um den Kapuzinerplatz fahren soll, konnte die zweite Zu-/ Ausfahrt P2 (am Toilettenhäuschen) entfallen und der Bussteig/ Bürgersteig verbleiben. So konnte zum einen der Verkehr beruhigt und zum anderen Kosten eingespart werden.

Zum Zeitpunkt des Aufbaus konnte der Rückbau noch nicht beauftragt oder angeboten werden, da der Zeitpunkt des Rückbaus nicht feststand und Angebote eine gewisse Bindungsfrist aufweisen, die keine 8 Monate währen.

Daher geht Seitens des Fachbereiches IV ein großes Dankeschön an den städtischen Betriebshof, die den Rückbau durchgeführt haben und somit eine Menge Geld gespart werden konnte. Der Betriebshof seinerseits konnte das aufgenommene Pflaster und den ausgebauten Schotter einlagern und kann das Material nun für andere Baustellen wiederverwenden.

Für das weitere Vorgehen ist nun der bereits angekündigte Workshop geplant. Nach den Absagen im alten Jahr, wurden Anfang des Jahres erneut Angebote für eine Moderation eingeholt. Der Fachdienst Planen hofft auf eine Auftragsvergabe Ende Januar.

Prokasky

Prokasky

Frau Fachdienstleiterin Kupfer zur Kenntnis und Freigabe
Herrn Fachbereichsleiter Böhmgig zur Kenntnis und Freigabe
Herrn Bürgermeister Helm zur Kenntnis und Freigabe
An FB I, Fachdienst Gremien zur Weiterleitung an den Magistrat, Bauausschuss und Stadtverordnetenversammlung

S. Kupfer

Ok. ok.

120123

